

Amstblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 234.

Mittwoch den 13. October 1869.

(392—1)

Nr. 7519.

Rundmachung.

Ueber Ersuchen des k. k. 7. Artillerie-Regiments-Commandos wird hiemit verlaublich, daß

am 16. d. M.,

Morgens von 9 Uhr angefangen, auf dem Platze vor dem Sparcassagebäude in Laibach der Verkauf von

33 Artillerie-Dienstpferden

im Versteigerungswege an den Meistbietenden gegen gleich bare Bezahlung stattfindet.

Laibach, am 12. October 1869.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

(388—3)

Nr. 1375.

Edict.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Feldbach ist eine Amtsdienersstelle mit dem jährlichen Gehalte von 300 fl., eventuell eine gleiche Stelle mit dem jährlichen Gehalte von 250 fl. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche bis zum

22. October 1869

im vorgeschriebenen Wege beim Präsidium des k. k. Landesgerichtes Graz einzubringen.

Graz, am 7. October 1869.

(384—2)

Nr. 2827.

Concurs-Ausschreibung.

Im Bereiche des Staatsbaudienstes in Mähren ist eine Bauprakticantenstelle mit dem Adjutum jährl. Vierhundert Gulden ö. W. in Erledigung gekommen, zu deren Besetzung der neuerliche Concurs

bis Ende October 1869

ausgeschrieben wird.

Die Bewerber um diese Dienstesstelle haben ihre mit den technischen Studienzeugnissen und mit dem Zeugnisse über die Kenntniß der beiden Landesprachen, dann mit dem Tauffcheine und einem ärztlichen Zeugnisse über ihre gesunde Körperbeschaffenheit documentirten Gesuche innerhalb des obigen Termines bei dem k. k. mährischen Statthalterei-Präsidium einzubringen.

Brünn, am 29. September 1869.

(391—1)

Nr. 6443.

Concurs-Rundmachung.

Der Schullehrerposten in Goče ist zu besetzen und sind die Competenzgesuche

bis 20. October l. J.

bei der Bezirkshauptmannschaft in Adelsberg zu überreichen.

Adelsberg, am 11. October 1869.

(385—2)

Nr. 1948.

Concurs-Ausschreibung.

Eine Bauadjunctenstelle mit dem Gehalte jährlicher Siebenhundert Gulden und eine, eventuell zwei Bauprakticantenstellen mit dem Adjutum jährlicher vierhundert Gulden, sind für den Staatsbaudienst in Tirol und Vorarlberg zu besetzen.

Bewerber um diese Stellen haben unter Nachweisung der vorgeschriebenen technischen Studien, dann der Sprachkenntniße und bisherigen Dienstleistung ihre Gesuche längstens bis

20. October 1869

beim Präsidium der gefertigten Statthalterei einzubringen.

Innsbruck, am 28. September 1869.

K. k. Statthalterei für Tirol und Vorarlberg.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 234.

(2393—1)

Nr. 5246.

Executive Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Eduard Kottel die executive Versteigerung des dem Herrn Ignaz Brenze gehörigen, gerichtlich auf 9800 fl. geschätzten Hauses sub Cons. Nr. 56 in der Gradisca-Vorstadt in Laibach, dann der auf 180 fl. 38 kr. geschätzten Fahrnisse, als: Zimmereinrichtung, Hausgeräthe und einer Centimalkwa bewilliget, und seien zur Versteigerung des Hauses drei Feilbietungstagsfahrungen und zwar:

die erste auf den

8. November,

die zweite auf den

13. December 1869 und

die dritte auf den

17. Jänner 1870,

jedesmal Vormittags 10 Uhr, vor

diesem k. k. Landesgerichte mit dem

Anhange, daß die Pfandrealität bei

der ersten und zweiten Feilbietung

nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter

demselben hintangegeben werden wird;

zur Feilbietung der Fahrnisse zwei

Feilbietungstermine, der erste auf den

4. November,

der zweite auf den

18. November 1869,

jedesmal von 9—12 Uhr Vormittags, und nöthigenfalls von 3—6

Uhr Nachmittags im Hause Nr. 56

in der Gradisca-Vorstadt hier mit

dem Anhange angeordnet worden, daß

die Pfandstücke bei der ersten Feil-

bietung nur um oder über den Schät-

zungswert, bei der zweiten aber auch

unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen für die

Realfeilbietung, wornach insbesondere

jeder Licitant zu Händen der Licita-

tions-Commission ein 10perc. Badium

zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 5. October 1869.

(2329—1)

Nr. 4487.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Kotnik von Altenmarkt gegen Michael Znidaršič von Kosovska wegen aus dem Vergleich vom 17. October 1868, Z. 6945, schuldiger 115 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Schneeberg sub Urbars-Nr. 238 vorkommenden Hube sub Haus-Nr. 13 im Schätzungswerthe von 655 fl. und der im Dom.-Grdb. Schneeberg vorkommenden Geräthe Nr. 190/419 per 200 fl. und U.-Nr. 163/419 per 500 fl. gewilliget und zur Bornahme derselben die executive Feilbietungstagsfahrungen auf den

20. October
20. November und
22. December, 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 7ten September 1869.

(2328—1)

Nr. 4304.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Stefan Turk von Eubar gegen Johann Bilor junior von Budop wegen aus dem Urtheile vom 9. August 1868, Z. 5010, schuldiger 200 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen Realitäten, als: der ein Viertel-Hube ad Filialkirche St. Jakob zu Budop U.-Nr. 1, im Schätzungswerthe von 1760 fl., der unbehausten ein Viertel-Hube

U.-Nr. 147 Gut Hallerstein von 550 fl., der Geräth-Wiese Sternetz Dom.-Grb.-Nr. 122/204 ad Herrschaft Schneeberg, zus. 2610 fl. ö. W., gewilliget und zur Bornahme derselben die exec. Feilbietungstagsfahrungen auf den

19. October,
19. November und
21. December 1869,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, und zwar die erste und zweite im Amte, die dritte in loco der Realitäten mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 22ten August 1869.

(2384—1)

Nr. 4723.

Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zum Edicte vom 30sten November 1867, Z. 8249, bekannt gegeben:

Es sei die mit dem Bescheide vom 30sten November 1867, Z. 8249, wegen schuldiger 1136 fl. c. s. c. auf den 17. April 1868 angeordnet gewesene, sohin sistirte dritte exec. Feilbietungstagsfahrung der dem Simon und Franz Martinčić von Unterseedorf gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub R.-Nr. 649 und 653/2 vorkommenden Realitäten reassumando auf

den 26. October d. J.

mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Planina, am 14ten August 1869.

(2237—2)

Nr. 3813.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht, daß über Ansuchen der Kirchenvorsteherung St. Nikolai in Budanje wegen nicht erfolgten Einschreitens um Ausschreibung einer Tagsfahrung zur Vertheilung und Zuweisung des mit dem Licitationsprotocoll vom 16. Februar 1869, Z. 702, bei der Veräußerung der dem Franz Liden von Budanje Nr. 63 gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Wip-

pach sub Tomo IV, pag. 274 und 277 eingetragenen Realitäten erzielten, im Versprechen des Erstehers Ludwig Nic von Wippach befindlichen Meistbotes von 465 fl., auf Grund des § 8 der Licitationsbedingungen vom 19. September 1868 die Reassumirung der Relicitation dieser Realitäten bewilliget und auf den

23. October 1869,

um 9 Uhr Vormittags, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß solche auch unter dem obigen Erstehungspreise hintangegeben werden, und daß das Schätzungsprotocoll, die Licitationsbedingungen und der Grundbuchsextract in den diesgerichtlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 2ten September 1869.

(2245—3)

Nr. 14571.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird im Nachhange zum Edicte vom 14. Mai 1869, Zahl 8775, kundgemacht, daß die auf den 14. August und 16. September 1869 anberaumten Feilbietungstermine der dem Josef Buch von Perovo gehörigen Realität als abgehalten erklärt worden seien, und daß lediglich zur dritten executive Feilbietung am

16. October 1869,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts geschritten werden wird.

Laibach, am 9. August 1869.

(2358—2)

Nr. 1327.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 25. August l. J., Z. 1327, wird bekannt gemacht, daß sich auch bei der zweiten Feilbietungstagsfahrung h-hufe executive Veräußerung der der Agnes Supancić von Sahonz gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Treffen sub Rectf. Nr. 30/1, Folio 238 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör kein Kauf-lustiger gemeldet habe, und daß am

26. October 1869,

um 10 Uhr Vormittags, zur dritten Feilbietungstagsfahrung geschritten werden wird, wobei obige Realität nöthigenfalls auch unter dem Schätzungswerthe von 160 fl. hintangegeben werden würde.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 26sten September 1869.